Finanzkabarett mit Chin Meyer: »Grüne Kohle« in der Zehntscheune

KLEINWALLSTADT. Chin Meyer macht Kabarett über Steuer-, Geld- und Wirtschaftsthemen. Mit seinem Programm »Grüne Kohle« kommt er am Freitag, 1. März, in die Zehntscheune nach Kleinwallstadt.

Dort stellt er sich Fragen wie »Hat man bereits nachhaltig investiert, wenn man auf einem E-Tretroller einen veganen Smoothie schlürft? Oder war man bei der Frage nach der Tretroller-Helmpflicht in etwa so aufrichtig wie Boris Becker bei seinen Vermögensverhältnissen? Darf man nach zweimaligem Mallorca-Verzicht zur Erholung auf den Malediven tauchen? Kommen Menschen mit Solardach automatisch ins Nachhaltigkeitsparadies?« Schonungslos, findet das Wortlaut Kulturbüro, entlarvt Meyer die Märchen um nachhaltige Lebens- und Finanzlügen. Zusammen mit »Steuerfahnder Siegmund von Treiber«, Meyers Kultfigur aus dem bayrischen Fernsehen, und anderen zwielichtigen Geld-Gurus will der Satiriker nicht nur durch die Welt nachhaltiger Investitionen surfen, sondern auch dem allgemeinen Wahnsinn gesellschaftlichen Lebens wieder die nötige Dosis humorvoller Distanz verleihen. *lml/Foto: Michael Holz*

Chin Meyer, »Grüne Kohle«:
Freitag, 1. März, 19.30 Uhr,
Zehntscheune, Kleinwallstadt